

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Norden oft klar

Offenbach, 27.08.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag ist der Himmel über dem Norden oft klar, örtlich ist es aber auch neblig-trüb. In der Mitte und im Süden herrscht dagegen starke Bewölkung und südlich einer Linie Eifel-Vogtland kommt es noch gebietsweise zu teils kräftigen Regenfällen, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Diese ziehen sich im Laufe des Tages immer weiter nach Süden zurück, wobei es vor allem an und südlich der Donau auch einzelne Gewitter geben kann. Von Norden setzt sich dagegen bei nur geringer Bewölkung die Sonne im Tagesverlauf bis etwa zur Mosel und zum Main durch. Nur in Odernähe kann es noch vereinzelt Schauer geben. Die Temperatur steigt je nach Sonne auf 17 bis 24 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus nördlichen Richtungen, in den Alpen treten noch starke bis stürmische Böen aus West auf. In der Nacht zu Donnerstag fallen bei starker Bewölkung letzte Schauer im Süden in sich zusammen. Häufig ist es nur gering bewölkt oder klar. In der zweiten Nachthälfte schieben sich allerdings schon wieder dichtere Wolkenfelder in den Westen und Südwesten. Dort sinkt die Temperatur auch nur auf 13 bis 9 Grad, sonst werden 9 bis 4 Grad erwartet. Am Donnerstag ist es im Osten und Norden oft nur gering bewölkt oder klar und die Sonne kann lang anhaltend scheinen. Im Rest des Landes gibt es einige Wolkenfelder, die im Westen auch dichter sind und dort gelegentlich etwas Regen bringen. Sonst bleibt es weitgehend trocken. Die Tageshöchsttemperatur liegt zwischen 20 und 25 Grad, am Oberrhein auch noch etwas darüber. Der Wind weht schwach bis mäßig, an den Küsten und im südlichen Bergland auch frisch und kommt meist aus südlichen, im Norden und Nordosten aus östlichen Richtungen. In der Nacht zu Freitag breitet sich die dichte Bewölkung weiter ostwärts aus und vor allem von der Mitte bis in den Nordwesten kann etwas schauerartig verstärkter Regen fallen. Nach Süden bleibt es weitgehend trocken und auch im Osten ist es niederschlagsfrei. Dort kann die Temperatur bei teils noch gering bewölktem Himmel auf 10 bis 6 Grad fallen, sonst werden 15 bis 10 Grad erwartet. Der Wind weht schwach um Süd. Am Freitag erfasst wechselnde bis starke Bewölkung weite Teile Deutschlands. Zudem regnet es teils schauerartig verstärkt, vereinzelt gibt es auch Gewitter, die örtlich kräftig ausfallen können. Am freundlichsten bleibt es mit einer geringen Niederschlagsneigung im Osten und Südosten des Landes. Die Höchstwerte liegen zwischen 20 und 25 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen bis westlichen Richtungen. Vor allem im Bergland frischt dieser im Laufe des Tages zeitweise stark böig auf. Bei Gewittern sind Sturmböen möglich.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-39984/wetter-im-norden-oft-klar.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com